



Weihnachtsdarstellung der Glasfenster
der Aufbahrungshalle in Rankweil
Foto: Christoph Simma

*Denn ein Kind wurde uns geboren.
Man rief seinen Namen aus:
Wunderbarer Ratgeber, starker Gott,
Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.*

**Mögen uns im neuen Jahr diese Namen Jesu
Orientierung und Heil sein.
Gesegnete Weihnachten!**

Hochfest der Geburt des Herrn

1. Lesung: Jes 9,1-6

**Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt.
Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt.**

2. Lesung: Tit 2,11-14

Evangelium: Lk 2,1-14

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augústus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirínus Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Geheimnis der Weihnacht

Es erfüllten sich Tage ...



Gerne wünsche ich zum Geburtstag „*erfüllende Begegnungen*“ im neuen Lebensjahr. Was meine ich damit? Es gibt keine eindeutige Erklärung, nur Annäherung, denn mit Erfüllung berühren wir das Geheimnis des „Lebens in Fülle“!

Erfüllende Begegnungen verweisen auf die Verbundenheit mit dem größeren Ganzen. Wir erleben uns in Einheit mit dem, was Leben ermöglicht: ergriffen, berührt sein, eins werden mit dem, was trägt – auch in mühsamen Zeiten. Das Bild nebenan lässt erahnen, was Maria im Blick auf das Kind in der Krippe erfährt – ähnlich erleben es Eltern, Großeltern, wenn sie ein Neugeborenes in ihren Händen halten. Nicht machbar, ein Geschenk ... Erfüllung – für Christen wird dieses „Er“ benennbar: Gottes Liebe wird sichtbar, erfahrbar in Jesus, dem Kind von Bethlehem, in seinem Leben und Sterben ... Geheimnis der Weihnacht!

Erfüllende Begegnungen kann nur erleben, wer leer wird, sich öffnet und einlässt auf die Begegnung, die ihm/ihr zuteil wird.

Wär' Christus tausendmal zu Bethlehem geboren, doch nicht in dir, nützt alles nicht – meint Angelus Silesius. So wünsche ich *erfüllende Begegnungen* in der Weihnachtszeit und im neuen Jahr. *

Mag. Christian Kopf

Adventkranzbinden und Nikolaus-Aktion 2021

Dankbarer Rückblick

Corona verhinderte auch dieses Jahr das gemeinsame Adventkranzbinden im Vereinshaus. Als Alternative boten wir am Sonntag, 21. November, nach der 10-Uhr-Messe in St. Josef Kerzen, Reisig und Bindendraht für zuhause an.



Wir bedanken uns herzlich bei der Agrargemeinschaft Rankweil für das Tannenreisig, bei Familie Frick für die Bereitstellung des



Traktors und bei allen freiwilligen Helfern, die mitgeholfen haben, damit dieses Angebot zustande gekommen ist. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an ADEG Kogler, die uns die Papiertaschen gratis zur Verfügung gestellt hat. Wir sind sicher, dass auch zuhause wunderschöne Adventkränze entstanden sind.

Das Adventkranz-Team

Nach längerem Hin und Her entschieden wir, das Nikolausteam, uns doch dazu, dieses Jahr trotz ständig wechselnder Corona-Vorschriften den **Besuch des hl. Nikolaus** durchzuführen. Im Vorfeld gab es viele Diskussionen und Überlegungen, um alle Hygienevorschriften und Empfehlungen unter einen Hut zu bringen. Schlussendlich funktionierte alles, und die tollen Rückmeldungen aus den Familien bestätigten unseren Entschluss und dass wir richtig entschieden. Eine Familie schrieb uns, wie gut es getan hat, die Kinderaugen wieder einmal so leuchten zu sehen.



Besonders schön war es für den heiligen Nikolaus und den Knecht Ruprecht, dass sie von vielen Familien im Garten empfangen wurden. Durch Kerzen und Lagerfeuer wurde für alle eine besondere Stimmung und Atmosphäre gezaubert. Wir danken allen, die sich so viel Mühe gemacht und den Brauch des Nikolausbesuchs auch in diesem Jahr weiterleben lassen haben. Danke an die freiwilligen himmlischen Helfer,

die die Botschaft von der Menschenfreundlichkeit Gottes, vom Helfen und Teilen in die Familien getragen haben. Gerade in dieser Zeit von Corona war es ein Lichtblick und ein Hoffnungsschimmer zur Wiederkehr der Normalität.

Einen großen Dank auch für die freiwilligen Spenden. Wir werden damit eine Familie unterstützen, deren Mama sehr schwer erkrankt ist und dringend Unterstützung benötigt. Damit der Vater für die Kinder da sein und ihnen seelische Stütze im Alltag sein kann, muss er seine berufliche Arbeit sehr reduzieren. Mit Ihrer Spende können wir die Not lindern und etwas Erleichterung in den Alltag der Familie bringen. Herzlichen Dank dafür!

Wir freuen uns, wenn wir auch nächstes Jahr wieder den heiligen Nikolaus mit seiner Botschaft in die Familien entsenden dürfen. *

*Elisabeth Simma
für das Nikolausteam*



Heuer ist der Nikolaus auch in die Kirchen zu Besuch gekommen.

Herzlich willkommen bei uns!

Neue Mesnerin für St. Josef



Wir freuen uns sehr, mit Frau Ilse Bachmann eine engagierte Mesnerin für St. Josef gefunden zu haben. Wohnhaft in Muntlix, bringt sie als „Jungpensionistin“ genügend Schwung und Elan mit, um diese Herausforderung anzunehmen. Die ersten Einsätze als Mesnerin mit den damit verbundenen vielfältigen Aufgaben in St. Josef, St. Peter und dem Pfarrheim am Liebfrauenberg hat sie bereits hinter sich. Wir kennen Frau Bachmann gut, denn seit Jahren ist sie im Pilger- und Taufteam der Pfarre ehrenamtlich tätig. Wir sind dankbar, dass sie nun bis Ende August 2022 die Aufgabe als Mesnerin übernehmen wird. Für die Zeit danach sind wir mit einem Interessenten in vielversprechenden Gesprächen.

Ein herzliches Danke unseren ehrenamtlichen Mesnern, die uns in der letzten Zeit vermehrt in Treue und mit großer Kompetenz „über die Runden“ geholfen haben. Ein besonderes Vergelt's Gott gilt Herrn Gebi Reinalter aus Braz, der uns an den vergangenen sechs Sonntagen zur Seite stand. *

Pfr. Walter Juen und Kpl. Paul Niculaesi

Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten

Hospiz Vorarlberg

Hospiz Vorarlberg ist eine der tragenden Säulen der Arbeit der Caritas Vorarlberg. Für Menschen am Ende ihres Lebens eine möglichst hohe Lebensqualität zu schaffen, sowie die Begleitung von schwerkranken, sterbenden und trauernden Menschen – das ist ganz kurz beschrieben das Ziel von Hospiz Vorarlberg.

Über 230 Frauen und Männer sind in Vorarlberg als ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen tätig. Sie stehen Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen sowie deren Angehörigen in einer schwierigen Lebensphase bei und unterstützen sie – sei es zuhause, im Pflegeheim, im Sozialzentrum oder im Krankenhaus. „Mein Engagement für Hospiz macht mich dankbar für meine eigene Gesundheit“, so eine ehrenamtliche Hospizbegleiterin. Denn eine lebensbedrohliche Erkrankung verändert das Leben von Patient/innen und deren Angehörigen entscheidend und verlangt allen Betroffenen viel ab. „Das Leben ist nie so präsent, wie im Umgang mit sterbenskranken Menschen“, so ein anderer ehrenamtlicher Hospizbegleiter.

Herausfordernd, aber auch bereichernd

Der ehrenamtliche Einsatz für Hospiz Vorarlberg ist eine herausfordernde, aber auch bereichernde Aufgabe. Für diese Tätigkeit werden die Hospizbegleiter/innen in Befähigungskursen gut geschult. Eine der wichtigsten Aufgaben der Hospizbegleiter/innen ist es, einfach da zu sein und den Menschen das Gefühl zu geben, dass sie wichtig und nicht alleine sind. „Selten wird das Leben so intensiv gelebt wie am Ende des Lebens“, weiß auch Karl Bitschnau, Leiter von Hospiz Vorarlberg.



Mit dem Mobilen Palliativteam Vorarlberg (eine Kooperation von Palliativstation und Hospiz Vorarlberg) und dem "Hospiz am See" in Bregenz stehen Betroffenen weiter hilfreiche Angebote zur Unterstützung und Entlastung zur Verfügung.

Interessiert?

Nähere Information:

Barbara Geiger, T 05522-200 1100,

E hospiz@caritas.at oder www.hospiz-vorarlberg.at

Weihnachten auf der Spur

Lust auf Knobeln?

Liebe Rätselfreunde,



bald ist es soweit und Weihnachten steht vor der Tür! Auch Wilhelm und Waltraud sind bei den letzten Vorbereitungen auf den Heiligabend. Allerdings ist bei den beiden alles ein bisschen durcheinander gekommen. Kannst du ihnen helfen, Ordnung ins Weihnachtschaos zu bringen? Zuerst bräuchte Wilhelm deine Hilfe:

Ojeoje, jetzt habe ich doch ganz vergessen, worum es bei Weihnachten geht, und dabei wollte ich mich doch dieses Jahr ganz besonders gut auf das Fest vorbereiten.

Kannst du mir helfen, der Weihnachtsgeschichte auf die Spur zu kommen? Im Suchsel sind Begriffe versteckt, die etwas mit Weihnachten zu tun haben.

- Welche Begriffe kannst du finden?
Suche in folgende Richtungen $\Rightarrow$ $\Downarrow$ $\searrow$
- Male sie bunt an und erzähle deiner Familie, was sie mit Weihnachten zu tun haben.

A	J	E	S	U	S	A	W	I	P	E	F	N	T
S	B	R	G	I	T	E	S	T	E	R	N	A	R
E	P	E	A	K	S	R	A	U	O	T	U	M	O
D	S	I	S	M	U	Z	M	Ä	S	I	A	E	L
J	A	E	R	A	T	K	R	I	P	P	E	Ü	S
E	O	P	L	R	P	I	X	S	T	E	I	R	U
S	I	U	L	I	A	Ü	L	K	O	C	H	S	E
A	R	G	M	A	T	E	M	R	A	K	D	O	I
I	E	S	I	R	O	A	N	R	X	M	S	J	F
M	Z	K	X	W	A	Q	E	G	U	I	F	O	K
H	I	R	T	E	T	R	L	Ä	E	L	T	S	D
Q	E	I	R	Ö	M	S	O	P	S	L	R	E	I
W	A	S	X	T	D	K	A	E	J	D	S	F	M

Ach ja, jetzt weiß ich es wieder! Danke für deine Hilfe! Schreib hier auf, wie viele Worte du im Suchsel gefunden hast.

1. Zahl:

Für irgendwas brauchen wir die Zahl noch ... Aber wofür nur? Hm ..., keine Zeit zum Grübeln. Es scheint, Waltraud braucht unsere Hilfe!

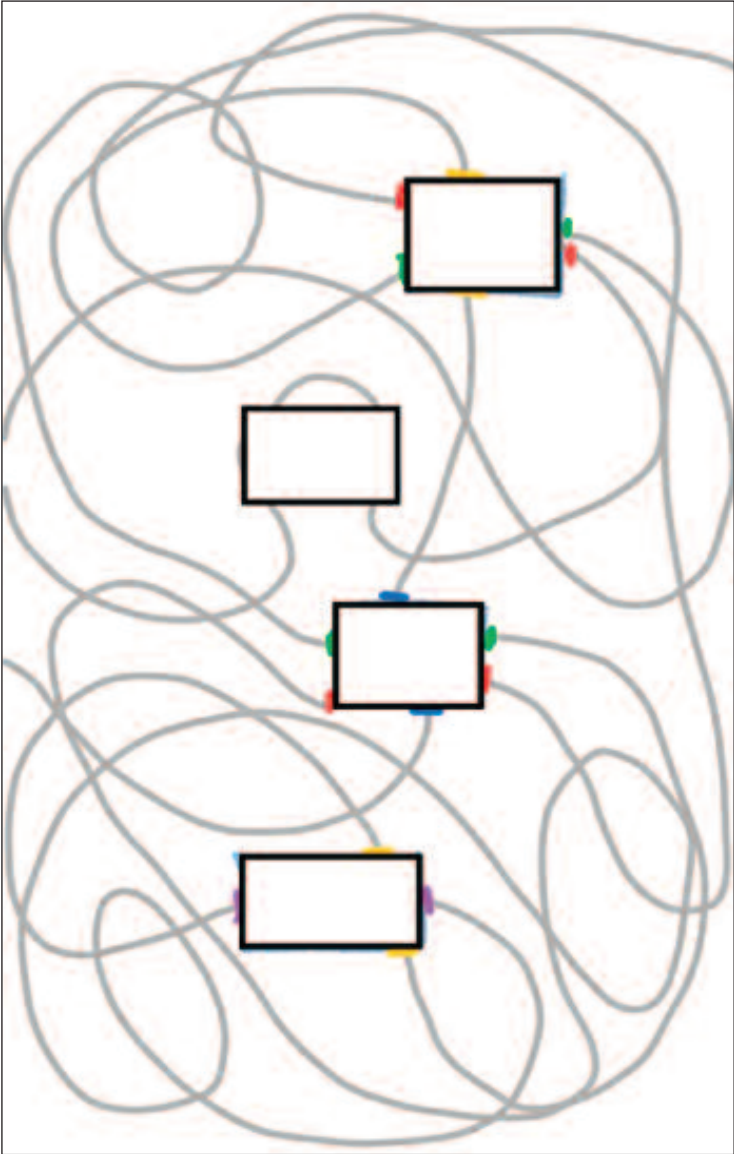
Verflixt!
Jetzt ist mir doch wirklich die Weihnachtskugel runtergefallen ...
Kannst du mir helfen, sie wieder zusammenzukleben?
Es ist Wilhelms Lieblingskugel.
Er sagt immer, sie berge ein besonderes Geheimnis, aber welches, hat er mir noch nie verraten ...



Weihnachtswichtel, spitzenmäßig! Danke!
Die Kugel ist wieder ganz! Oh, da ist ja eine Zahl auf die Kugel geschrieben. Die hat sich bestimmt Wilhelm notiert, um sie nicht zu vergessen. Sie muss also wichtig sein. Schreiben wir sie einmal auf, vielleicht finden wir noch heraus, was es damit auf sich hat.

2. Zahl:

Nun wollen wir aber noch schnell den Christbaum schmücken. Aber schau doch nur, was mit dem Lametta geschehen ist ..., es ist ja völlig verknotet. Das hat wohl letztes Jahr jemand nicht ordentlich aufgewickelt. Könnt ihr uns helfen, die Fäden zu entwirren? Fahrt mit einem Stift die Fäden nach. Welche Buchstaben müsst ihr in die Kästchen füllen, dass der Faden weitergeht?



3. Zahl:



Oh, jetzt weiß ich es wieder! Die Zahlen waren für das Schloss der Weihnachtsschatzkiste! Es fehlt uns allerdings noch die vierte und letzte Zahl. Das Rätsel dazu ist einfach! Es hat etwas mit Sternen zu tun und lautet so:

Wilhelms Opa hat zehn Strohsterne mit blauen Maschen und zehn mit roten Maschen. In seinem Keller ist es sehr dunkel, weshalb man nicht gut sehen kann, welche Farbe die Sterne haben. Wilhelm ist ein bisschen faul und möchte nicht die ganze Kiste nach oben schleppen. Sein Opa braucht vier Sterne mit gleichfarbigen Maschen, um sie zu den vier Adventkranzkerzen zu stecken. Wie viele Sterne muss Wilhelm mindestens mit nach oben nehmen, um ganz sicher vier derselben Farbe dabeizuhaben?

- ★ 12

★ 7
- ★ 8

★ 20

4. Zahl:

Könnt ihr das Rätsel lösen? Dann habt ihr den Code geknackt!

Fülle nun hier alle errätselten Zahlen ein:

Code:

Die passende Weihnachtsschatzkiste dazu findest du ab dem 23. Dezember in der Taufkapelle der St.-Josefs-Kirche. Schau doch vorbei und probiere deinen Code aus!
Es erwarten dich: Wilhelm und Waltraud, die Weihnachtswichtel und ihr besonderer Weihnachtsschatz!

Scheint ein Rätsel euch zu schwer,
kommt ein Tipp irgendwo her!
Schreibt eine Nachricht an 0676/832408212
und schon seid ihr wieder dabei!

Noch die Nummer des Rätsels angefügt,
ein kleiner Hinweis euch genügt,
dann werdet ihr die Zahl erkennen
und den Code ganz schnell benennen.

Angebote

Verkauf von Weihnachtskekse

Firmprojekte 2022

Sonntag, 19. Dezember 2021

10.45 Uhr, St.-Josefs-Kirche



Als diesjähriges Firmprojekt verkauft unser Hauskreis am Sonntag, 19. Dezember 2021 nach der 10.00-Uhr-Messe vor der St.-Josefs-Kirche leckere Weihnachtskekse. Der Erlös des Verkaufs kommt zur Gänze einem Projekt unseres Firm-spenders zugute. Wir freuen uns, wenn Sie unser Projekt mit dem Kauf unterstützen!

Annika, Larissa, Jakob, Tara, Leonhard, Sabrina, Nils, Kilian und Britta

Winterkonzert

mit Nina Fleisch und Ekkehard Breuss

Sonntag, 19. Dezember 2021

16.00 Uhr, St.-Peters-Kirche



In allem, was Nina und Ekki zusammen musikalisch tun, ist ihr oberstes Ziel, die Herzen anderer zu erreichen. Denkanstöße und Impulse musikalisch zu vermitteln. Deshalb stellen die beiden Musiker ihr Programm für die Winterkonzerte so zusammen, dass das Publikum eine stimmungsvolle, aber auch tiefsinnige Zeit erlebt, träumen kann und vielleicht sogar ein bisschen philosophisch gestimmt und gedankenversunken aus den Konzerten hinausgeht.

Eintritt: Euro 15,-

Kinder / Jugendliche unter 16: Euro 5,-

Bitte beachte die aktuellen COVID-Bestimmungen. Einlass: 45 Min. vor Konzertbeginn.

Mehr Infos auf www.ekkehardbreuss.at

Licht aus Bethlehem

Freitag, 24. Dezember 2021

Die Pfadfinder organisieren heuer wieder das Licht aus Bethlehem. Das Licht kann von 9.00 bis 12.00 Uhr abgeholt werden bei ADEG Aktiv Markt Kogler, Gärtnerei Rauch und beim Rathaus. Ebenso können Sie das Licht ab 14.00 Uhr in der St.-Josefs-Kirche mitnehmen.

Herbergssuche

Freitag, 24. Dezember 2021

14.00 bis 18.00 Uhr

Startpunkt: Basilika



Dieses Jahr zu Weihnachten laden wir alle Kinder und Familien ein, sich auf den Weg zu machen und gemeinsam mit den Hirten, Schafen, Engeln ... den Stall zu suchen, in dem Jesus geboren wurde. Über mehrere Stationen hinweg könnt ihr die Weihnachtsgeschichte erkunden und Tiere und Personen kennenlernen, die damals bei der Geburt im Stall dabei waren oder später dazugekommen sind. Leider ist ein gemeinsames Begehen des Weges aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich.

Die Stationen sind vom 24. Dezember ab 14.00 Uhr für alle offen zugänglich in Rankweil platziert und bleiben bis zum 30. Dezember stehen, sodass auch an den Weihnachtsfeiertagen noch ein Spaziergang entlang des Krippenweges möglich ist. Los geht's bei der Basilika. Ziel des Krippenweges ist die St.-Josefs-Kirche. Bei der Gestaltung der Station in der St.-Josefs-Kirche hat sich der Kinderchor unter der Leitung von Frau Hildegard Zerwas etwas ganz Besonderes für euch ausgedacht!

Wir freuen uns, wenn ihr euch auf den Weg macht, um die Geschichte von Jesu Geburt zu erleben.

Christmette

Freitag, 24. Dezember 2021



22.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche

Die Sängerinnen **Jana Seedorff** und **Patricia Mock**, begleitet von der Organistin **Christine Schmid**, gestalten die Mette musikalisch mit.

23.00 Uhr, Basilika

Musikalische Gestaltung der Mette durch **Veronika Dünser** (Alt), **Anja Ebenhoch** (Oboe) und **Gerda Poppa** (Orgel).

Anschließend an die Christmetten können Sie sich durch die **Turmbläser** mit ihren weihnachtlichen Weisen verwöhnen lassen.

Hochfest der Geburt Jesu

Samstag, 25. Dezember 2021

10.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche

Wir feiern das Hochfest der Geburt Jesu. Alle sind herzlich eingeladen. Musikalisch wird die Festmesse von den **Merowinger Bläsern** mitgestaltet.

11.00 Uhr, Basilika

Der **Basilikachor** singt die „Orgelsolo-Messe“ von W. A. Mozart, „Christmas Lullaby“ von J. Rutter.

Musiker/innen: Anita-Flurina Ströhle, Britta Wagener, David Lins und Matthias Haid (Solisten), Ad-hoc-Orchester, Gerda Poppa (Orgel), Michael Fliri (Leitung)

Angebote

Jahresdankgottesdienst

Freitag, 31. Dezember 2021
18.00 Uhr, Basilika



Der Abschluss des Jahres ist immer eine gute Zeit für einen Rückblick und einen Dank für das vergangene Jahr. Alle sind herzlich eingeladen.

Dreikönigsaktion 2022

3., 4. und 5. Jänner 2022
jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr



Unsere Sternsinger/innen sind wieder unterwegs und setzen ein eindrucksvolles Zeichen der Nächstenliebe für Menschen, die unter Armut, Unrecht und Ausbeutung leiden. Sternsinger-Spenden setzen dort an, wo Not herrscht, und wenden das Leben der Menschen zum Besseren.

Ohne die Unterstützung durch die Sternsingeraktion wäre diese dauerhafte Verbesserung der Lebenssituation nicht möglich. Dazu sind auch die Spenden der Rankweiler Bevölkerung eine unverzichtbare Hilfe. Danke für Ihre freundliche Aufnahme unserer Sternsinger und die Unterstützung!

3. Jänner – Unterdorf
4. Jänner – Zentrum
5. Jänner – Oberdorf

Conny und Sandra Köchle
für die Sternsingeraktion der Pfarre Rankweil

Erscheinung des Herrn

Donnerstag, 6. Jänner 2022



9.00 Uhr, Basilika

Der **Basilikachor** unter der Leitung von Michael Fliri singt die Messe „Missa brevis in C“ von Robert Jones, „Christmas Lullaby“ von J. Rutter; Gerda Poppa begleitet an der Orgel.

Messe mit den Sternsingern

10.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche
Die Messfeier wird von den Sternsingern festlich mitgestaltet.

Geschenktipp!

Geführt von einem inneren Stern
von Elmar Simma



Wann ist für mich Weihnachten? Mit guten Gedanken auf dem Weg zum Fest. Die Geschäftsleute haben die Schaufenster festlich dekoriert, die stimmungsvolle Beleuchtung in den Straßen ist aufgehängt, zu Hause warten die Weihnachtspost und – nicht zu vergessen – das Kekse-Backen. Dezembertage haben es in sich! Die Angst, nicht alles rechtzeitig auf den 24. Dezember zu schaffen, belastet. Die Frage ist also erlaubt, ob das Weihnachtsfest wirklich stattfindet – für mich? Zur Einstimmung helfen die guten Gedanken und Geschichten dieses Buches von Elmar Simma, die durch den Advent und die Zeit bis Dreikönig begleiten. Sie ermöglichen Achtsamkeit und Gelassenheit auf dem Weg des Herzens zum Fest der Geburt Christi.

Erhältlich im Buchhandel.

Zweitägiger Gitarre-Workshop mit Peter Ratzenbeck

Sa., 6. und So., 7. August 2022



Auf der traditionellen Grundlage des Fingerpicking werden die unterschiedlichsten Stilrichtungen eingehend erläutert und anhand von Beispielen und Tabulaturen erarbeitet. Dabei wird jeder Kursteilnehmer entsprechend seiner Vorkenntnisse unterrichtet. Der Gruppenunterricht findet in drei Niveaustufen statt (Anfänger, Fortgeschrittene I, Fortgeschrittene II).

Der zweitägige Workshop umfasst unter anderem: Instrumentalstücke (Ragtime - Irish Tunes, Eigenkompositionen von Peter Ratzenbeck), Techniken (Flageolett, Hämmering und Abziehhüben, Bottleneck), Offene Stimmungen, Erste Griffe und Folkpicking (leichte Zupf-übungen für die rechte Hand, unterschiedliche Wechselbass-Zupfrhythmen), Tipps und Tricks im täglichen Umgang mit der Gitarre (Einstellen des Halses und der Saitenlage, Tonabnehmer, Saitenwahl ...).

Kosten: Euro 130,-

Anmeldung und Info:

pfarramt@pfarre-rankweil.at
oder 05522/44001

Gottesdienste in Rankweil

✱ Basilika

4. Adventsonntag C – 19. Dezember 2021

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier

Donnerstag, 23. Dezember 2021

- 5.30 Rorate – mitgestaltet vom Rankler Geburtsjahrgang 1961, anschließend gemeinsames Frühstück im Mesnerstübli (nur mit 2-G-Regel).

Beichtgelegenheit (Pfr. Walter Juen)

Donnerstag, 23. Dezember 2021
17.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 05522/44224.

Freitag, 24. Dezember 2021

Heiliger Abend

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier
- 23.00 Mitternachtsmette mit musikalischer Gestaltung durch Veronika Dünser (Gesang), Anja Ebenhoch (Oboe) und Gerda Poppa (Orgel)
Wenn möglich, erklingen nach der Mette festliche Klänge der Turmbläser.

Samstag, 25. Dezember 2021

Hochfest der Geburt des Herrn

- 9.00 Hirtenamt
- 11.00 Festmesse zum Weihnachtsfest mit musikalischer Gestaltung durch den Basilikachor
- 16.30 Feierliche Vesper zum Weihnachtsfest im Klein-Theresien-Karmel

Sonntag, 26. Dezember 2021

Fest der Heiligen Familie

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier
- 14.00 Tauffeier

Montag, 27. Dezember 2021 – Fest des Apostels und Evangelisten Johannes

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier mit Segnung des Johannesweins

Freitag, 31. Dezember 2021 – Silvester

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier
- 18.00 Jahredankgottesdienst der Pfarrgemeinde

Samstag, 1. Jänner 2022 – Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier

Sonntag, 2. Jänner 2022 – Zweiter Sonntag nach Weihnachten

- 9.00 Messfeier (Live-Übertragung in Servus-TV)
- 11.00 Messfeier

Donnerstag, 6. Jänner 2022

Erscheinung des Herrn (Dreikönig)

- 9.00 Festmesse mit dem Basilikachor und Segnung von Kreide, Weihrauch, Wasser und Salz
- 11.00 Messfeier mit Segnung von Kreide, Weihrauch, Wasser und Salz

Sonntag, 9. Jänner 2022

Taufe des Herrn

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier
- 14.00 Tauffeier

Montag bis Samstag jeweils

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

- 17.30 Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle

✚ St.-Josefs-Kirche

4. Adventsonntag C – 19. Dezember 2021

- 19.00 Vorabendmesse
- 10.00 Messfeier
- 19.00 Messfeier

Beichtgelegenheit (Kpl. Paul)

Niculaesi nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/832 408 286.

Freitag, 24. Dezember 2021

Heiliger Abend

- 22.00 Christmette mit musikalischer Gestaltung durch Jana Seedorff, Patricia Mock und Christine Schmid
Wenn möglich, erklingen nach der Mette festliche Klänge der Turmbläser.

Samstag, 25. Dezember 2021

Hochfest der Geburt des Herrn

- 10.00 Festmesse zum Weihnachtsfest mit den Merowinger Bläsern
- 19.00 keine Abendmesse

Sonntag, 26. Dezember 2021

Fest der Heiligen Familie

- 10.00 Messfeier
- 19.00 Messfeier

Mittwoch, 29. Dezember 2021

- 19.00 Jahrtagsmesse für alle in den letzten fünf Jahren im Dezember Verstorbenen:
2016: Elmar Walch, Franz Pichler, Edeltraud Ferling, Magdalena Hilbrand, Ida Breuß, Armin Wilhelm, Martin Frick, Anna Kollmann, Friedrich Abbrederis, Erna Dietrich, Adolf Marte
2017: Elfriede Kielwein, Ute Wurzing, Lina Böckle
2018: Katharina Gächter, Herbert Prenn, Maria Bucsics, Frieda Frick, Ida Fröhlich, Karl Schieder, Sigrid Pölshofer, Hannelore Branner, Luis Kilga
2019: Erich Burtscher, Walter Wehinger, Josef Wiesmüllner, Franz Semmler, Maria Müller
2020: Doris Oberwinkler, Wilhelmina Mayer, Rita Marte, Gretl Marte, Irmtraud Ilievski, Martha Kapeller, Gertrud Gutschner, Karoline Maro, Walter Vogt, Hermann Köck, Bischof Antony Banzi

Samstag, 1. Jänner 2022 – Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

- 10.00 Messfeier
- 19.00 keine Abendmesse

Sonntag, 2. Jänner 2022 – Zweiter Sonntag nach Weihnachten

- 10.00 Messfeier
- 19.00 Messfeier

Donnerstag, 6. Jänner 2022

Erscheinung des Herrn (Dreikönig)

- 10.00 Messfeier mit einer Sternsingergruppe

Sonntag, 9. Jänner 2022 – Taufe des Herrn

- 19.00 Vorabendmesse
- 10.00 Messfeier
- 19.00 Messfeier

❖ St.-Peters-Kirche

- 4. Adventsonntag C – 19. Dezember 2021**
8.00 Messfeier
- Freitag, 24. Dezember 2021**
Heiliger Abend
21.30 Mitternachtsmette
- Samstag, 25. Dezember 2021**
Hochfest der Geburt des Herrn
8.00 Messfeier
- Sonntag, 26. Dezember 2021**
Fest der Heiligen Familie
8.00 Messfeier, mitgebrachter (Johannis)-Wein wird gesegnet.
- Samstag, 1. Jänner 2022 – Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)**
8.00 Messfeier
- Sonntag, 2. Jänner 2022 – Zweiter Sonntag nach Weihnachten**
8.00 Messfeier
- Donnerstag, 6. Jänner 2022**
Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
8.00 Messfeier, Segnung von Salz und Wasser
- Sonntag, 9. Jänner 2022**
Taufe des Herrn
8.00 Messfeier
- Mittwoch jeweils**
9.00 Messfeier

❖ Klein-Theresien-Karmel

- 4. Adventsonntag C – 19. Dezember 2021**
7.30 Messfeier
- Freitag, 24. Dezember 2021**
Heiliger Abend
7.30 Messfeier
22.30 Mitternachtsmette
- Samstag, 25. Dezember 2021**
Hochfest der Geburt des Herrn
7.30 Messfeier
16.30 Feierliche Vesper zum Weihnachtsfest mit der Pfarrgemeinde Rankweil
- Sonntag, 26. Dezember 2021**
Fest der Heiligen Familie
7.30 Messfeier
- Samstag, 1. Jänner 2022 – Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)**
7.30 Messfeier
- Sonntag, 2. Jänner 2022 – Zweiter Sonntag nach Weihnachten**
7.30 Messfeier
- Donnerstag, 6. Jänner 2022**
Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
7.30 Messfeier
- Sonntag, 9. Jänner 2022**
Taufe des Herrn
7.30 Messfeier
- Werktags täglich um**
6.30 Messfeier
- Donnerstag jeweils**
19.30 Gebet für geistliche Berufungen

❖ Kapelle LKH Rankweil

- 4. Adventsonntag C – 19. Dezember 2021**
9.30 Messfeier
- Samstag, 25. Dezember 2021**
Hochfest der Geburt des Herrn
9.30 Messfeier
- Sonntag, 26. Dezember 2021**
Fest der Heiligen Familie
9.30 Messfeier
- Samstag, 1. Jänner 2022 – Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)**
9.30 Messfeier
- Donnerstag, 6. Jänner 2022**
Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
9.30 Messfeier
- Sonntag, 9. Jänner 2022**
Taufe des Herrn
9.30 Messfeier
- Mittwoch jeweils**
18.00 Messfeier
- Es gelten verpflichtend die „2-G+-Regel“ (= geimpft oder genesen und aktueller PCR-Test) und das Tragen einer FFP2-Maske.
- * Haus Klosterreben**
- Zum Schutz der Bewohner des Hauses Klosterreben finden noch keine öffentlichen Gottesdienste statt.**

Folgende Kollekten werden in der nächsten Zeit aufgenommen:

Heiliger Abend
„Baby-Hospital Bethlehem“

6. Jänner 2022
„Päpstliche Missionswerke“

Wir freuen uns, Sie zu unseren Werktags- und Sonntagsgottesdiensten einzuladen. Zum Schutz vor einer Ansteckung haben wir beim Feiern der öffentlichen Gottesdienste jedoch folgende Schutzmaßnahmen zu beachten: **Hände desinfizieren, ein Meter Abstand und Tragen einer FFP2-Maske.**

Es freut uns, ...

... dass für „**Bruder und Schwester in Not**“ Euro 5.372,01 gespendet worden sind. Ein herzliches Vergelt's Gott!

... dass wir so fleißige **Kirchen-Keks-Bäckerinnen** gefunden haben, die unsere Weihwasserbecken in der Adventszeit mit leckeren Plätzchen füllen!

... dass die Taschen des **umgekehrten Adventkalenders** sich so schnell gefüllt haben und so viele von euch bereit sind, die Weihnachtsfreude mit anderen zu teilen! Ein herzliches Vergelt's Gott!

... dass auch in diesem Jahr wieder ein **großer Adventkranz** auf dem Kirchplatz vor der Basilika auf das kommende Fest hinweist und für viele ein begehrtes Fotomotiv ist.



... dass am dritten Adventsonntag **Josef Loretz, Friedrich Lang und Franz Rusch** als Klarinettentrio die Messfeier in St. Peter so innig und bewegend mit adventlichen Musikstücken gestaltet hat.

Meine Lieblingsbibelstelle

2 Tim 1,7



***Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.** (2 Tim 1,7)*

Ich fühle mich beschenkt mit einer positiven Lebenseinstellung: Es wird bestimmt alles gut werden. Diese Einstellung hat mir schon in vielen Lebenslagen geholfen. Die Basis meines Glaubens ist: Über alles, was das Leben bringt, kann ich auf Gott vertrauen. Ich

muss mich nicht fürchten, Gott sorgt für mich. Etwa durch liebe Menschen, die mich begleiten und unterstützen. Das allein

schon gibt Kraft und Halt. Dadurch gestärkt, kann ich mich auch für andere einsetzen. Ihnen etwas von dem abgeben, was mich hält.

Bei allem, was jeder leistet, ist es wichtig mit Hausverstand und den persönlichen Möglichkeiten besonnen vorzugehen. Ich wünsche mir, dass noch mehr Menschen diese Erfahrung machen können, die spüren, dass das „Fürchtet euch nicht“ der Engel am Feld vor Betlehem keine Aufforderung ist sondern eine Zusage. Denn Gott hat uns gegeben nicht den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. *

*Norbert Ganahl
Lektor in der Basilika*

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 16. Jänner 2022.

Wir bitten Sie, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Dienstag, den 11. Jänner 2022, 12.00 Uhr abzugeben oder zu mailen: pfarramt@pfarre-rankweil.at

Während der Weihnachtsferien ist das Pfarrbüro (außer 24. und 31. Dezember) jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Ab Montag, den 10. Jänner 2022, gelten wieder die normalen Bürozeiten.

Stephan Ender

Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 05522/44001
E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at
www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at
Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Stephan Ender
Fotos: Albert Moser, Ian Schneider, Severin Hoin, Debby Hudson, Alexas Fotos, Tengyart, Hermann Lampert, Bernd Oswald, Walter Juen, Stephan Ender und privat
Konzeption: Felder Grafikdesign, Rankweil
Ausführung: Stephan Ender
Druck: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil, Grundweg 4
Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

**Raiffeisenbank
Montfort**



Feldkirch – Rankweil – amKumma